

Verfolgungsfahrt mit Verkehrsunfall

Groß Dungen/Egenstedt – Eine polizeiliche Verfolgungsfahrt hat sich am vergangenen Mittwoch ereignet. Sie begann nach Polizeiangaben auf einem Wirtschaftsweg in Groß Dungen und führte über die Bundesstraße 243 bis in den Bereich Egenstedt. Gegen 12.50 Uhr fiel einer Streifenwagenbesatzung ein Auto auf, das verbotswidrig einen nur für landwirtschaftlichen Verkehr freigegebenen Wirtschaftsweg in Groß Dungen befuhr. Als die Polizeikräfte das Fahrzeug einer Kontrolle unterziehen wollten, beschleunigte der Fahrer abrupt und fuhr mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit auf die B243 in Richtung Hildesheim davon. Die eingesetzten Kräfte nahmen umgehend die Verfolgung auf. Im Bereich Egenstedt verlor der Flüchtige schließlich infolge eines Fahrfehlers bei geringer Geschwindigkeit die Kontrolle über das Fahrzeug. Das Auto kam von der Fahrbahn ab, durchfuhr einen Straßengraben und kam auf einem angrenzenden unbestellten Acker zum Stehen. Es entstand geringer Sachschaden außerhalb des Fahrzeugs; verletzt wurde niemand. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe waren die Freiwillige Feuerwehr Egenstedt sowie die Untere Wasserbehörde des Landkreises Hildesheim ebenfalls eingesetzt. Bei der anschließenden Kontrolle wurden im Fahrzeug ein 18-jähriger Fahrer und ein Beifahrer festgestellt. Gegen den 18-Jährigen wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet, unter anderem wegen des Verdachts auf ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung (Kennzeichen), Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie diverser Verkehrsordnungswidrigkeiten.